



Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Informationen für Carnet ATA (CPD), Ursprungszeugnisse und andere dem Wirtschaftsverkehr dienende Bescheinigungen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Ihre Daten werden für die Beantragung und Verarbeitung von Carnet ATA (CPD), Ursprungszeugnissen und andere dem Wirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen sowie die damit im Zusammenhang stehende Unterschriftenhinterlegung erhoben und verarbeitet.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
Telefon: +49 221 1640-3500
E-Mail: compliance@koeln.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Dr. Jörn Vossbein
Nützenberger Straße 119, 42115 Wuppertal
<https://Datenschutz.UIMC.de>
Tel: +49 202 946 7726 200
E-Mail: datenschutz@koeln.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um ein Carnet, ein Ursprungszeugnis oder die sonstigen dem Wirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen ausstellen zu können. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 1 Abs. 3 IGKG und dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“ bzw. dem Carnet-Vertrag zwischen DIHK und IHK verarbeitet.

Folgende Daten werden (abhängig vom jeweiligen Antrag) erhoben:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- Unterschrift
- Unternehmensdaten (z.B. Gewerbemeldung, Unternehmensgegenstand)
- Kontoverbindungsdaten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten werden übermittelt an:

- Aus dem Carnet:

- Falls erforderlich an den DIHK als national bürgender Verband,
- An Dienstleister zur technischen Unterstützung der Abwicklung und ggf. an bevollmächtigte Dritte
- DIHK und International Chamber of Commerce (ICC) als internationale Dachorganisation erhalten statistische Daten (anonymisiert) zu den deutschlandweit ausgestellten Carnets
- Aus dem Kautionsvertrag – falls erforderlich an Euler Hermes
- An sonstige beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten. Dies können beispielsweise Scandienstleister, Hostler und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren sein. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gemäß dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen“, dem Carnet-Vertrag oder der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach § 147 AO für die jeweilige Aufgabenerfüllung, d.h. für die Ausstellung zukünftiger oder die Prüfung vergangener von der IHK Köln ausgestellter Ursprungszeugnisse oder anderer für den Außenwirtschaftsverkehr erforderlichen Dokumente oder Carnets erforderlich ist.

Die Unterschrift wird solange gespeichert, bis die Firma ihre Gültigkeit widerruft.

Des Weiteren können Daten vor der Löschung dem zuständigen Archiv übergeben werden, wenn sie archivwürdig nach dem ArchivG NRW sind.

8. Betroffenenrechte

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO uns gegenüber unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit haben. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: compliance@koeln.ihk.de.

Auch haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt. Die für NRW zuständige Stelle ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit, Kavalleriestr. 2-4, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Stand: Dezember 2018